

Online-Konferenz: Fluchterfahrungen in und über Medien verarbeiten

30. Januar 2023



Online-Konferenz: Fluchterfahrungen in und über Medien verarbeiten

Wie kann das Thema Fluchterfahrung in der pädagogischen Medienarbeit aufgegriffen werden? Was gibt es zu beachten, wenn medienpädagogische Projekte mit Geflüchteten gestaltet werden? Und wo findet man Praxisanregungen und Tipps für eigene kreative Projekte rund um das Thema Flucht?

Fluchterfahrungen in und über Medien verarbeiten - Praxisanregungen zu Flucht in der

Medienarbeit

Inhalt der Online-Konferenz

Wie kann das Thema Fluchterfahrung in der pädagogischen Medienarbeit aufgegriffen werden? Was gibt es zu beachten, wenn medienpädagogische Projekte mit Geflüchteten gestaltet werden? Und wo findet man Praxisanregungen und Tipps für eigene kreative Projekte rund um das Thema Flucht?

Im Eingangsvortrag stellt Niels Bauder pädagogische Medienarbeit mit Menschen mit Fluchterfahrung vor. Dabei skizziert er Bedarfe und Besonderheiten und gibt anhand seines eigenen interkulturellen Dokumentarfilmprojektes [„don't stop motion“](#) Einblicke in die Praxis.

In einem weiteren Vortrag werden zwei Projekte des [JFF – Institut für Medienpädagogik in Forschung und Praxis](#) vorgestellt. Linus Einsiedler stellt [„KINO ASYL“](#) vor - ein Festival mit Filmen aus der Heimat von geflüchteten jungen Menschen, die in München leben. Das Festival wird von Kurator:innen mit Fluchterfahrung gestaltet und von Fachleuten aus den Bereichen Kultur und Medien unterstützt. Maximilian Schober stellt zudem das [Projekt „MeKriF – Flucht als Krise. Mediale Krisendarstellung, Medienumgang und Bewältigung durch Heranwachsende am Beispiel Flucht“](#) vor. In drei miteinander verschränkten Modulen wurde bearbeitet, wie Heranwachsende mit der medialen Darstellung von Flucht umgehen und welche Handlungsempfehlungen auf dieser Basis für die journalistische und pädagogische Praxis abgeleitet werden können.

In einem letzten Vortrag stellen Renate Röllecke und Eva Kukuk von der [GMK – Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur](#) anhand der Webseite [„Medienpraxis mit Geflüchteten“](#) Praxisbeispiele und verschiedene damit verbundene medienpädagogische Ansätze vor. Die Beispiele verdeutlichen, wie Geflüchtete und neu Zugewanderte durch kreative Projektarbeit Empowerment, Selbstwirksamkeit und Teilhabe erfahren können. Die Webseite, auf der mittlerweile 60 Projekte dargestellt sind, wird bis zum Ende des Jahres in einem Relaunch umgestaltet und mit Praxismaterialien verbunden.

- [Mail](#)
- [Digitale Medien](#)
- [Flucht](#)
- [Weiterbildung](#)